



Amtsblatt

Der Ort
zum Wohlfühlen

Gemeinde
Neufra
Hohenzollern



Nr. 11

13. März 2025



AMTLICHE NACHRICHTEN

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, 18. März 2025 um 20:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

- TOP 1** Bestätigung der Wahl des neuen Kommandanten und des Stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Neufra
- TOP 2** Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- TOP 3** Schulbus Freudenweiler-Neufra, Nutzung durch Kindergartenkinder, Finanzielle Beteiligung der Gemeinde an den Monatsfahrkarten
- Beschlussfassung
- TOP 4** Sanierung des Wasserhochbehälters Deißlesberg
- Beauftragung des Ing.-Büros Dreher und Stetter mit der Grundlagenermittlung und Vorplanung
- TOP 5** Bauangelegenheiten
- Umnutzung bestehendes EFH zu MFH mit insgesamt vier Wohneinheiten durch Um-/Ausbau von Kellerräumen (im EG) und Dachboden zu Wohnraum, Flst. Nr. 1700/40, Jahnstraße 29, 72419 Neufra
- TOP 6** Widmung einer Straße gemäß § 5 Straßengesetz Baden-Württemberg (StrG), Harthausener Straße
- TOP 7** Bekanntgaben, Anfragen, Sonstiges

Die Bevölkerung ist zur öffentlichen Sitzung eingeladen.
Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Traub
Bürgermeister

Reisschlagversteigerung 2025

Am 18.03.2025 um 18.00 Uhr werden die diesjährigen Reisschläge im Rathaus Neufra versteigert.
Die Versteigerung findet im Bürgerstübli statt.
Die Lagepläne können ab sofort auf dem Rathaus in Neufra abgeholt werden.

Ferienjobber (m/w/d) gesucht

Die Gemeinde Neufra sucht zur Unterstützung der Ferienbetreuung in der Fehlatal-Grundschule Ferienjobber.

Die geplanten Ferienbetreuungstermine sind:

- Osterferien 2025	14.04. – 25.04.2025
- Pfingstferien 2025	10.06. – 20.06.2025
- Sommerferien 2025	25.08. – 12.09.2025
- Herbstferien 2025	27.10. – 31.10.2025

Es müssen nicht die kompletten Ferien durch eine Person abgedeckt werden, die Einteilung kann nach Absprache flexibel erfolgen. Bei Interesse und Fragen bitte bei der Gemeinde Neufra, Herr Rominger, Telefon 07574/9300-20 oder rominger@neufra.de melden.



ABFALLKALENDER

Biomüll	Freitag, 21. März
Gelber Sack	Freitag, 21. März
Restmüll	Montag, 24. März
Grüngut	Montag, 31. März
Problemstoff	Samstag, 05. April
Papiertonne	Dienstag, 08. April

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Grüngutsaison beginnt am 11. März 2025

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Reinhard Traub, Telefon 0 75 74 / 93 00-0, Neufra

Anzeigen und Druck: Acker GmbH, Gammertingen, Mittelberg 6, Telefon (0 75 74) 93 01-0, Telefax (0 75 74) 93 01-30, E-Mail: amtsblatt@druckerei-acker.de. Bezugspreis halbjährlich 28,00 Euro. Darin enthalten ist die gesetzl. MwSt., sowie die Agenturvergütung.

Warte nicht auf den *perfekten Moment*. Nimm dir den Moment und mach ihn *perfekt*.

Was ist los in der Region?



IM TAL DER
LAUCHERT

Wann?	Was?	Wer?	Wo?	Uhrzeit?
<i>Neufra</i>				
Mittwochs	Bürgerkaffee	Gemeinde Neufra	Bürgerstüble in Neufra	ab 14.00 Uhr
<i>Gammertingen</i>				
Jeden Mittwoch	Wochenmarkt	Stadt Gammertingen	Großer Schlossplatz	8.00 - 12.00 Uhr
Jeden Freitag	Café am Abend	Diakonie, Weltladen, Mariaberg	Café fair & mehr	18.00 Uhr
Di. – So.	Hallenbad	Stadt Gammertingen	Alb-Lauchert-Schwimmhalle, Josef-Wiest-Straße 3	
	Öffnungszeiten:	Di.: 6.00 – 7.30 Uhr (Frühschwimmen); Di. – Fr.: 15.30 - 20.45 Uhr;		
		Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr; So.: 8.00 - 16.00 Uhr		
Sa., 15.03.	Benefizkonzert	Kath. Kirchenchor und Chorgemeinschaft Gammertingen	Evangelische Kirche in Gammertingen	19.00 Uhr
Sa., 15.03.	St. Patrick's Day	Kultur im Bürgerhaus Bronnen	Bronnen	Ab 19.00 Uhr
Mo., 17.03.	Montagswanderung	Schwäbischer Albverein OG Gammertingen	Treffpunkt: Parkplatz Sauter/Steinhart	14.00 Uhr
Mi., 19.03.	Führung durch das Stadtarchiv	Stadt Gammertingen	Stadtarchiv Gammertingen	19.00 Uhr
Do., 20.03.	Krämermarkt	Stadt Gammertingen	Großer Schlossplatz	8.00 Uhr – 18.00 Uhr
<i>Hettingen</i>				
22.03.25	Festakt "50 Jahre Gemeindereform" mit Tag der Einwohner	Stadt Hettingen	Laucherttallhalle	Beginn: 16:00 Uhr
<i>Veringerstädt</i>				
Dienstag & Freitag	Veringer Lädle Second-Hand-Laden	Bürgerverein Veringerstädt e.V.	Im Städtle 68	14.30 - 18.00 Uhr
Mi. & Fr.	Bücherei	Die Bücherei, St. Nikolaus	Im Städtle 68	Mi.: 16.00 - 18.00 Uhr Fr.: 16.30 - 18.00 Uhr
Mittwochs	Kaffeeduft trifft Leselust	Die Bücherei, St. Nikolaus	Im Städtle 68	15.30 - 17.30 Uhr
Jeden Freitag	Krabbelgruppe	Krabbelgruppe Veringerstädt	Simon-Grynäus-Haus oder Spielplatz Richard-Wagner-Str.	09.30 - 11.00 Uhr
13.03.2025	Offene Probe & Infoabend	Narrenzunft Glecklesbender Veringendorf e.V.	Alte Dorfschule, Unterdorf 15	20.00 Uhr
18.03.2025	Lust auf Binokel oder Skat?	Trägerverein Mehrgenerationenhaus e.V.	Alte Dorfschule, Unterdorf 15	19.30 Uhr
20.03.2025	Generationen Frühstück für Jung & Alt Anmeldung bis 18.03. unter 0151 42040771	Trägerverein Mehrgenerationenhaus e.V.	Alte Dorfschule, Unterdorf 15	09.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit Ihrer Anzeige im Amtsblatt erreichen Sie über 5000 Haushalte

Druckerei
 Acker GmbH

Mittelberg 6 · 72501 Gammertingen
amtsblatt@druckerei-acker.de
Tel. 075 74/9301-0 · Fax 9301-30



TERMINE / VERANSTALTUNGEN



Bürgerkaffee im Bürgerstüble

Immer mittwochs ab 14.00 Uhr – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Börse „Rund ums Kind“ Turnhalle Neufra



Hohenzollern

Samstag 22.03.2025

09:00-11:00 Uhr

mit Kuchen und Brezelverkauf

! GESUCHT !

Freiwillige Helfer/innen

Jeder Helfer darf zu unserem Vorverkauf kommen!

Du willst als Verkäufer dabei sein?
Scanne mich für mehr Info's & zur
Anmeldung



<https://basarlino.de/YF72>



15% des Verkaufserlöses kommen dem Kindergarten zu Gute

Weitere Fragen? Einfach melden unter: orgateamboerse-neufra@web.de



SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN



MITTLERE ALB
LEADER

Chance noch nutzen und Fördergelder beantragen

Bei LEADER Mittlere Alb können Anträge für Kleinprojekte eingereicht werden, die Antragsfrist läuft bis 28. März 2025 Die LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb macht sich für die Weiterentwicklung der Region stark und unterstützt regionale Akteure dabei, Projektideen umzusetzen. Neben größeren LEADER-Projekten werden auch Kleinprojekte über das Regionalbudget gefördert. **Jetzt noch Projektantrag einreichen**

Bis zum 28. März 2025 können Anträge für Kleinprojekte mit maximal 20.000 Euro Gesamtkosten (netto) beim Regionalmanagement von LEADER Mittlere Alb eingereicht werden. Für dieses Jahr stehen rund 139.000 Euro Regionalbudget zur Verfügung. Voraussichtlich am 30. April 2025 wird der LEADER-Beirat entscheiden, welche Projekte Fördergelder erhalten.

Das Fördergeld ist ein finanzieller Zuschuss, der nicht zurückgezahlt werden muss. Der Fördersatz beträgt 80 % und bezieht sich auf die Nettokosten jedes Projekts.

Was kann gefördert werden?

Gefördert werden Anschaffungen, bauliche Anlagen und Veranstaltungen. Das können beispielsweise sein: Einrichtungsgegenstände, Freizeitequipment, Ausrüstungen, Maschinen, Roboter, Arbeitshilfen, Technik, digitale oder IT- und softwaregestützte Anwendungen, Baumaterial, Entwicklungskonzepte oder Honorar- und Mietkosten für Veranstaltungen.

Insbesondere unterstützt werden folgende Bereiche: Multifunktionale Begegnungsräume, barrierefreie Orte, neubelebte Ortsmitten, Vorhaben zur Unterstützung von Ressourcenschonung und Klimaschutz, technische und digitale Innovationen, Wissenstransfer, Einkaufs- und Vermarktungsmöglichkeiten, Angebote für die Gesundheitsversorgung, Freizeit- und Bildungsangebote vor allem für Kinder und Jugendliche, Professionalisierung von Kultureinrichtungen, Schaffung oder Ausbau regionaler Netzwerke und interkommunaler Kooperationen sowie die regionale Wertschöpfung im Bereich Grundversorgung.

Wer kann gefördert werden?

Öffentliche und kirchliche Einrichtungen, Stiftungen, Vereine, Verbände, Privatpersonen, Personengesellschaften und Kleinstunternehmen der Grundversorgung.

Welche Bedingungen gelten für eine Förderung?

Jedes Projekt dient dem Wohl der Gemeinschaft und hat damit eine wichtige Bedeutung für die Weiterentwicklung der Region Mittlere Alb.

Es gilt das Jährlichkeitsprinzip, alle Projekte müssen möglichst schnell umgesetzt und die Fördergelder bis spätestens 31. Dezember 2025 ausgezahlt werden. Daher nimmt das Regionalmanagement nur Anträge für sofort umsetzbare Projekte entgegen.

Kontakt und Beratung

Bei Fragen berät das Regionalmanagement zur Entwicklung der Projektideen sowie zur Antragstellung:

Elisabeth Markwardt

(07381/402 97-02, 01523/64 21 038, markwardt@leader-alb.de)

Hannes Bartholl

(07381/402 97-01, 01523/64 20 996, bartholl@leader-alb.de)

Weitere Informationen zum Regionalbudget unter www.leader-alb.de.



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Mobiler Amphibienzaun rettet Tiere vor dem Straßentod

Frühjahreszeit ist Amphibienwanderzeit. Durch das dichte Netz an Straßen werden dabei allerdings viele Tiere auf dem Weg in ihre Laichgewässer überfahren. Um das zu verhindern, setzen sich die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Sigmaringen und ehrenamtliche Helfer für den Schutz der Amphibien ein – aktuell bei einem gemeinsamen Projekt der Stadt Mengen und der NABU-Ortsgruppe Sigmaringen am Zielfinger Vogelsee.

Bei der Christbaumkultur im Süden des Seengebiets wandern derzeit vor allem Erdkröten, aber auch Gras- und Teichfrösche sowie einzelne Molcharten. Nachdem dort im vergangenen Jahr zahlreiche Tiere überfahren wurden, bauen die Stadt Mengen und der NABU Sigmaringen dort in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde einen mobilen Amphibienzaun auf. Dieser hilft den Tieren bei der Wanderung in ihre Laichgewässer und bewahrt sie damit vor dem Straßentod. Der Landkreis Sigmaringen bittet darum, sowohl auf die Tiere als auch auf die Mitarbeiter der Stadt und des NABU zu achten. Diese bauen die Leiteinrichtung auf und sammeln die Tiere ab.

Wer aktiv beim Amphibienschutz mithelfen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 07571 5686 oder über die E-Mail-Adresse info@nabu-sigmaringen.de an die Ortsgruppe des Naturschutzbunds Deutschland wenden. Helfende Hände beim Absammeln der Tiere, um diese ins Gewässer zu bringen, sind dort jederzeit willkommen. Bei der Organisation des Amphibienschutzes soll in Zukunft auch eine neue Krötenretter-App zum Einsatz kommen. Weitere Informationen dazu gibt es im Internet: amphibienwanderung.azurewebsites.net.

Historikerin beleuchtet die Rolle von Frauen bei den Aufständen von 1525

Als eine der letzten Veranstaltungen anlässlich des Kulturschwerpunkts „SIGNifikante Frauen im Landkreis Sigmaringen“ hält Historikerin Dr. Janine Maegraith am Montag, 17. März, einen Vortrag unter dem Titel „Von Bittstellerinnen zu Plünderinnen. Beteiligte sich Frauen an den Aufständen von 1525?“ – und spannt damit gleichzeitig schon den Bogen zum kommenden Kulturschwerpunkt „Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit - 500 Jahre Bauernkrieg – Was bleibt?“. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr in den Räumen des Staatsarchivs, Karlstraße 1-3 in Sigmaringen. Veranstalter sind das Kreiskulturforum, das Staatsarchiv und der Hohenzollerische Geschichtsverein.

Vor einem halben Jahrtausend wurde für Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit gekämpft. Im Jubiläumsjahr des Bauernkriegs erinnern zahlreiche Publikationen, Tagungen und Ausstellungen an die Zeit um 1525 und zeigen neue Perspektiven auf. Dabei wird auch erforscht, inwieweit Frauen an den Aufständen beteiligt oder von ihnen betroffen waren.

So nimmt die große Landesausstellung „UFFRUR! Utopie und Widerstand im Bauernkrieg 1524/25“ im Kloster Schussenried speziell Frauen in den Blick und hat zwei KI-generierte Protagonistinnen kreiert. Aber was bedeutet eigentlich „Beteiligung“? Und werden damit Nichtbeteiligte ausgeschlossen? Mit einer neuen Betrachtung der Zeit um 1525 greift Dr. Janine Maegraith in ihrem Vortrag in Sigmaringen Interventionen aus der Geschlechter- und Sozialgeschichte auf und begibt sich auf die Spurensuche nach Frauen in der ländlichen Gesellschaft um 1525 und im Umfeld der Aufstände. Ihr Untersuchungsgebiet erstreckt sich dabei über den südwestdeutschen Raum bis nach Tirol.

Dr. Janine Maegraith hat in Stuttgart im Fach Landesgeschichte promoviert und später in Cambridge, Innsbruck und Wien geforscht. Ihre Fachgebiete liegen in der europäischen Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Frühen Neuzeit mit Schwerpunkt auf der Geschichte des ländlichen Raums.

Der Eintritt zum Vortrag im Staatsarchiv ist frei, Spenden sind erbeten. Anmeldungen nimmt das Kreiskulturamt unter der Telefonnummer 07571 102-1141 und per E-Mail an kultur@lrasig.de entgegen.

Warum Zecken gefährlich werden können und was dagegen hilft

Mit der ersten Frühlingssonne beginnt die Zeit, in der sich die Menschen wieder mehr im Freien bewegen. Auch Zecken werden aktiv, sobald es an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen sieben Grad Celsius warm oder wärmer ist. Für Menschen, die sich häufig in der freien Natur aufhalten, können sie dabei schnell zum Risiko werden. Denn Zecken übertragen die Frühsommer-Meningoenzephalitis – das FSME-Virus.

In Deutschland reicht die Zeckensaison in der Regel von Februar bis Oktober. Beim Wandern, Sport und Spielen unter freiem Himmel ist in dieser Zeit ebenso erhöhte Vorsicht geboten wie für Forstarbeiter oder Landwirte. Schließlich kommen die in Deutschland besonders verbreiteten Ixodes-Zecken praktisch überall vor, wo es Pflanzen gibt, auch in Gärten oder Parks.

Die Zecke klettert auf eine exponierte Stelle wie einen Grashalm oder ein Gebüsch oder auf herumliegendes Totholz. Kommt ein Tier oder ein Mensch vorbei, wird sie bei Kontakt abgestreift und hält sich fest. Zecken fallen nicht von Bäumen noch können sie springen. Die meisten Zecken warten in einer Höhe von weniger als einem Meter, häufig sogar nur zwischen 10 und 50 Zentimeter über dem Boden.

Wird ein Mensch von einer Zecke gestochen, die das FSME-Virus in sich trägt, können die Viren in dessen Blutbahn gelangen und eine FSME auslösen. Das ist aber nicht bei jedem Zeckenstich der Fall. „Der typische Verlauf einer FSME-Erkrankung beginnt mit unspezifischen, grippeähnlichen Beschwerden“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz, Leiterin des Fachbereichs Gesundheit beim Landkreis Sigmaringen. Nach einem kurzen symptomfreien Intervall von bis zu einer Woche könne in seltenen Fällen eine Entzündung der Hirnhäute, des Gehirnes oder des Rückenmarks mit Lähmungserscheinungen auftreten. Ein hoher Anteil der Infektionen – etwa 70 bis 95 Prozent – verlaufe asymptomatisch.

„Schwere Krankheitsverläufe werden fast nur bei Erwachsenen beobachtet“, sagt Haag-Milz. Aber: Bei etwa einem Prozent der

Erkrankten, die eine Beteiligung des Nervensystems aufweisen, führt die Erkrankung zum Tod. Eine spezifische Therapie gibt es nicht. Zur Linderung der Symptome können entzündungshemmende Medikamente zum Einsatz kommen. Selten sind intensivmedizinische Maßnahmen erforderlich.

In Deutschland besteht ein Risiko für eine FSME-Infektion vor allem in Bayern und Baden-Württemberg. Im Landkreis Sigmaringen war die Zahl der gemeldeten FSME-Erkrankungen im Jahr 2024 mit 18 Fällen doppelt so hoch wie im Vorjahr. Auch deutschlandweit zeigte sich ein Anstieg von 475 im Jahr 2023 auf 772 Fälle im vergangenen Jahr. Das Risiko, an FSME zu erkranken, steigt ab dem Alter von 40 Jahren deutlich an. 99 Prozent der 2023 übermittelten FSME-Erkrankten war nicht oder unzureichend geimpft. „Durch eine Steigerung der Impfquoten insbesondere in Risikogebieten könnte ein hoher Anteil der auftretenden FSME-Erkrankungen wahrscheinlich verhindert werden“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz.

Die Impfung gegen FSME wird in Baden-Württemberg ohne geographische Einschränkung empfohlen. Die Impfpflichtung gilt für alle, die sich häufig in der freien Natur aufhalten oder beruflich gegenüber Zecken exponiert sind. Um den vollen Impfschutz zu erreichen, sind in der Regel drei Impfungen notwendig. Ein bis drei Monate nach der ersten Impfung findet die zweite Impfung statt. Die dritte Impfung ist fünf bis zwölf Monate nach der zweiten Impfung fällig. Der Impfschutz besteht für mindestens drei Jahre.

Was bei Zeckenbefall zu tun ist

Gut abschließende Kleidung hilft dabei, sich vor Zecken zu schützen. Menschen, die in der freien Natur unterwegs sind, sollten das Unterholz meiden, ihren Körper mit Insektenschutzmitteln einreiben, den Körper nach Zecken absuchen und diese rasch entfernen. Um eine Entzündung zu vermeiden, sollten dabei alle Teile der Zecke entfernt werden. Hierzu greift man die Zecke mit einer Pinzette oder einem speziellen Instrument nahe der Hautoberfläche, also an ihren Mundwerkzeugen und niemals am vollgesogenen Körper, und zieht sie langsam und gerade aus der Haut. Die Zecke sollte dabei möglichst nicht gedreht werden.

Auf keinen Fall sollten Zecken vor dem Entfernen mit Öl oder Klebstoff beträufelt werden. Das würde das Tier unnötig reizen und könnte dazu führen, dass es seinen Speichel und somit mögliche Infektionserreger abgibt. Nach dem Entfernen der Zecke ist eine sorgfältige Desinfektion der Wunde erforderlich. „Beobachten Sie die Einstichstelle auf Rötungen und achten Sie auf Krankheitssymptome!“, rät Dr. Susanne Haag-Milz. „Sollte sich bis zu sechs Wochen später am Einstichbereich eine sogenannte Wanderröte zeigen, sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen, weil es sich um eine Borreliose handeln kann.“ Diese Infektionskrankheit, die durch Bakterien ausgelöst wird, kann ebenfalls durch Zecken übertragen werden.



Einladung zur Delegiertenversammlung des Kreisjugendrings Sigmaringen

Am **Donnerstag, den 20. März 2025**, findet um **19:00 Uhr** die ordentliche **Delegiertenversammlung des Kreisjugendrings Sigmaringen** auf der **Ruine Hornstein, Burgstr. 28, 72511 Bingen** statt. Die Versammlung ist öffentlich, und wir laden alle Interessierten herzlich ein – insbesondere die Delegierten und Mitglieder unserer Mitgliedsverbände. Für das leibliche Wohl ist mit einem kleinen Imbiss gesorgt.

Um die Planung unseres Gastgebers zu erleichtern, bitten wir um eine **vorherige Anmeldung** unter folgendem Link:

<https://t1p.de/Delegiertenversammlung2025>

Bei Fragen steht Ihnen die **Bildungsreferentin des Kreisjugendrings** gerne zur Verfügung: **Telefon: 07571/102 4273 E-Mail: anni.kramer@kjr-sigmaringen.de**

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und eine konstruktive Versammlung!

Kreisjugendring Sigmaringen



REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. eröffnet den 5. Wettbewerb „Vorbildliches (Dorf-)Gasthaus“

Unter der Schirmherrschaft von Regierungspräsident Klaus Tappeser schreibt der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungspräsidium Tübingen e.V. zum fünften Mal den Wettbewerb „Vorbildliches (Dorf-)Gasthaus“ aus. Alle Betreiber von (Dorf-)Gasthäusern aus dem Regierungsbezirk Tübingen können sich bis zum 30. April 2025 für den Wettbewerb anmelden.

Die Zahl der Gasthäuser ist in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen. Gleichzeitig hat die Bedeutung von Gaststätten, vor allem in ländlichen Gebieten, als Treffpunkt für die verschiedensten Anlässe der Einheimischen, aber auch als Ort der Integration neuer Einwohnerinnen und Einwohner laufend zugenommen.

(Dorf-)Gasthäuser sind als zentrale Orte für den vielfältigen Austausch der Bürgerinnen und Bürger aktiv gelebte Heimat. Um ihren Fortbestand als Treffpunkt zu sichern, sollten sie durch attraktive Angebote und innovative Konzepte die Menschen aller Altersgruppen vor Ort ansprechen. Dies kann auch gelingen, indem sie sich beispielsweise durch Musikveranstaltungen, Mundartabende, Beiträge zur Dorfgeschichte oder sonstige heimatkundliche Aktivitäten, aber auch durch besondere gastronomische Angebote einem möglichst breiten Publikum öffnen. Diese Kriterien sind lediglich beispielhaft, denn eingeladen zur Bewerbung sind alle (Dorf-)Gasthäuser, in denen sich die Gäste – aus nah und fern – wohlfühlen und gerne einkehren!

Um diese Entwicklung zu fördern, stiftet der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. im Jahr 2025 erneut einen Preis „Vorbildliches (Dorf-)Gasthaus“

Der Wettbewerb wird in der Regel alle zwei Jahre durchgeführt. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury, die sich aus Mitgliedern des Arbeitskreises Heimatpflege sowie anderen mit der Heimatpflege und Heimatkunde verbundenen Personen zusammensetzt, wie beispielsweise Kulturwissenschaftlern oder Gastronomiefachleuten. Aspekte, wie das kulturelle Programm oder die bauliche und räumliche Ausstattung, auch unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten, fließen in die Wertung mit ein. Ausgezeichnet werden jeweils bis zu drei Preisträger. Die Verleihung findet im Rahmen eines „Feschdles“ statt. Die Gewinner erhalten eine Urkunde, eine Plakette und eine Stele. Interessenten können sich an die Geschäftsstelle des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. beim Regierungspräsidium, Referat 23, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, Mail: heimatpflege-tuebingen@rpt.bwl.de, wenden. Die Bewerbungsfrist endet am 30. April 2025. Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen gibt die Geschäftsstelle des Arbeitskreises.

Der Arbeitskreis freut sich auch über Tipps und Vorschläge von Gasthausbesuchern, die „ihr“ Gasthaus für den Wettbewerb empfehlen.



FEUERWEHR

14.03.2025	19.00 Uhr	Probe Jugendfeuerwehr
15.03.2025		Hauptversammlung Feuerwehr Neufra
20.03.2025	19.30 Uhr	Probe Abt. Freudenweiler

Einladung zur Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Neufra

Am Samstag, den **15.03.2025** findet die diesjährige Hauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Neufra statt.

Beginn: 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Jahnstr. 21 in Neufra

Tagesordnung: Begrüßung • Berichte - Kommandant - Abteilung Neufra - Abteilung Freudenweiler – Altersabteilung – Jugendfeuerwehr – Schriftführer – Hauptkasse - Kassenprüfer • Entlastung • Wahlen -Kdt - stv.Kdt – Schriftführer – Kassier • Grußworte, Ehrungen und Beförderungen • Wünsche und Anträge, Gemeinsames Abendessen

Die Teilnahme eines jeden Feuerwehrangehörigen ist Pflicht.

Anzug: A1 Uniform

Mit kameradschaftlichem Gruß



VEREINE



TSV Neufra

Hauptversammlung des TSV Neufra 1903 e.V.

Der TSV Neufra lädt alle Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung am 05.04.2025 um 19:30 Uhr in das Bürgerstüble ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung • 2. Totenehrung • 3. Berichte • 4. Aussprache zu den Berichten • 5. Entlastung der Vorstandschaft • 6. Ehrungen • 7. Wünsche/Anträge/Sonstiges

Auf Euer kommen freut sich

Die Vorstandschaft des TSV Neufra 1903 e.V.



Musikverein Neufra/Hohenzollern e. V.

Jahreshauptversammlung am Freitag, 14.03.2025

Der Musikverein Neufra e.V. lädt alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner zu seiner Hauptversammlung am Freitag 14.03.2025 um 19:30 Uhr ins Probelokal im Feuerwehrhaus ein.

Tagesordnung: Begrüßung - Totenehrung - Jahresberichte: des Vorsitzenden, der Schriftführerin, des Kassierers, der Kassenprüfer, des Dirigenten, des Jugendleiters - Entlastung der Vorstandschaft - Wahlen - Ehrungen - Jahresausblick - Wünsche und Anträge.

Anträge konnten bis zum 10.03.2025 eingereicht werden.



Burgnarren Neufra e.V.

Liebe Mitglieder,

bitte beachtet, am 15.03.2025 werden die Mitgliedsbeiträge abgebucht.

Außerdem möchten wir zum Ende der Fasnetszeit noch unseren Dank an alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Burgnarren Neufra e. V. richten:

DANKE an alle, die uns auf irgendeine Weise unterstützt haben. Dieses Miteinander und diese Gemeinschaft - vereinsintern wie vereinsextern - spiegeln wieder, was unser schwäbisch-alemanisches Fasnetsbrauchtum vermag: Menschen zusammenzubringen.

Genau das geschafft zu haben, können wir stolz und zufrieden behaupten, wenn wir auf unsere vergangenen Ausfahrten und Veranstaltungen zurückblicken.

Unser Dank gilt dabei jedem Mitwirker und jeder Hilfe. Insbesondere die gebastelte Dekoration des Kindergartens, die Fasnetsbäume der Vereine auf dem Kirchplatz sowie die vielen

fastnachtlich geschmückten Häuser und Gärten möchten wir besonders hervorheben. So kann es weitergehen und so kann es heißen: Bella Nuifra, Traum an der Fehla!

„Dei Hemad — hangat hussa“

Simon Acker und Jan Wiesner mit dem gesamten Ausschuss



**Kath. Kirchengemeinde
St. Mauritius**

Freitag, 14. März - Hl. Mathilde

18.00 Uhr Hl. Messe in Freudenweiler. (Pfr. Drescher)

Sonntag, 16. März 2025 - 2. Fastensonntag

10.15 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche in Neufra. (Pfr. Drescher)

Donnerstag, 20. März

18.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche in Neufra. (Pfr. Drescher)

Freitag, 21. März

15.30 Uhr Weggottesdienst für die Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche in Neufra. (Pfr. Drescher/Gemref. Teufel-Rick)

Sonntag, 23. März 2025 - 3. Fastensonntag

10.15 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche in Neufra. (Pastref. Kopp)

Ministrantendienst vom 16.3.-22.3. hat die Gruppe 4: Marie Scozzarella, Nina Rose, Sophie Rose, Lia Emele, Clara Pannewitz

Aktion-Kilo

In diesem Jahr findet die Aktion-Kilo bereits am **Samstag, 15. März**, als Fastenaktion statt! Unsere Ministrantinnen und Ministranten werden zwischen 9:00-14:00 Uhr am Edeka in Gammertingen und Trochtelfingen und am Rossmann in Gammertingen stehen und um eine Spende für Bedürftige in unserem Dekanat bitten. Gesammelt werden haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel. Bitte unterstützen Sie die Ministrantinnen und Ministranten unserer Seelsorgeeinheit mit Ihren Spenden!
Ihr Omi-Team

Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft hält am **Donnerstag, 27. März 2025** ihre Jahreshauptversammlung ab.

Um 18 Uhr beginnen wir mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Mauritius.

Anschließend treffen wir uns im Pfarrheim zum gemeinsamen Essen und anschließender Abhaltung der Jahreshauptversammlung.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung • 2. Bericht der Schriftführerin • 3. Bericht der Kassenführerin • 4. Entlastung der Vorstandschaft • 5. Ausblick auf anstehende Termine 2025 • 6. Spenden • 7. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Zu dieser Jahresversammlung laden wir alle Mitglieder der Frauengemeinschaft herzlich ein.
Das Vorstandsteam



**Evangelische Kirchengemeinde
Gammertingen**

Donnerstag, 13. März 2025

15:00 Uhr Besuchsdiensttreffen im Gemeindehaus Gammertingen

Freitag, 14. März 2025

14:30 Uhr Spatenchor im Gemeindehaus Gammertingen

Samstag, 15. März 2025

19:00 Uhr **Benefizkonzert** der Chorgemeinschaft 1848 Gammertingen e.V., die zusammen mit dem kath. Kirchenchor St. Leodegar und Volker Schneider an der Orgel eine Serenade mit Abendliedern in der Evangelischen Kirche Gammertingen gibt. Anschließend sind Sie zu einem Sektempfang mit Häppchen ins evangelische Gemeindehaus eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen der Finanzierung der Renovierung der Evang. Kirche zugute.

Sonntag, 16. März 2025, Reminiszenz

10:00 Uhr Gottesdienst in Veringenstadt (Pfarrer Sigloch)
10:00 Uhr Gottesdienst in Mariaberg (Prädikantin Werner-Heid)
9:20 Uhr Gottesdienst in Steinhilben (Pfarrer Roßbach)
10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Hausen a.d.L. (Pfarrer Roßbach)
10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus in Trochtelfingen

Dienstag, 18. März 2025

19-20:30 Uhr **Ökum. Exerzitien im Alltag** – Du bist uns nahe; im evang. Gemeindehaus Gammertingen: mit Impuls, Austausch, Singen und meditativen Elementen. Was bewegt mich, was macht mich aus, wo stehe ich, was hindert mich, was könnte mich befreien und mir neue Lebensqualität schenken? Mit diesen Fragen wollen wir uns in den Exerzitien im Alltag beschäftigen und auf Spurensuche gehen. Es gibt dazu ein kleines Begleitheft mit Texten, Bildern und Musik zum Preis von 10 Euro. Anmeldung bitte unter 0173 3001174 (M. Kopp). Die Leitung liegt bei Pfarrerin Bärbel Danner und Pastoralreferent Matthias Kopp. 3 weitere Gruppentreffen sind am 25.03., 01.04., 08.04.

Mittwoch, 19. März 2025

16:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Gammertingen
18:30 Uhr Instrumentalkreis im Gemeindehaus Gammertingen
20:00 Uhr Sitzung des Verbundkirchengemeinderates Gammertingen-Trochtelfingen im Gemeindehaus Mägerkingen

Donnerstag, 20. März 2025

19:00 Uhr Ökumenisches **Taizégebet** in der Evang. Kirche Gammertingen

Frauenfrühstück am Samstag, 22. März 2025, 9 Uhr

„Alles hat seine Zeit! Lachen hat seine Zeit!“

In diesen Zeiten könnte einem das Lachen vergehen. Aber die eigene Sichtweise macht den Unterschied. Ist mein Glas halbvoll oder halbleer? Was ist ansteckender - Jammern oder Lachen? Dieser Frage wollen wir nachgehen und auch lachen mit Frau Ursula Copony. Kosten für das Frühstück: 9,- Euro. Herzliche Einladung nach Gammertingen ins evang. Gemeindehaus!

Geschäftsführender Pfarrer Ekkehard Roßbach,

Burgweg 29, 72818 Trochtelfingen,
07124-931940, ekkehard.rossbach@elkw.de

AGL-Assistenz d. Gemeindeleitung, Bettina Biener

verwaltung.gammertingen-trochtelfingen@elkw.de,
0174 931 6098, Dienstag ganztags, Mittwoch bis Freitag vormittags erreichbar

Gemeindebüro in Gammertingen, Roter Dill 13,

07574-91211 pfarramt.gammertingen@elkw.de
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch: 8:30-12 Uhr; Freitag: 10-12 Uhr

Das Gemeindebüro ist vom 18.-26.03.2025 nicht besetzt.

Gemeindebüro in Mägerkingen, Brunnenstraße 9, 07124-1014,
pfarramt.maegerkingen@elkw.de

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch: 14:30-17:30 Uhr,
Donnerstag: 8:30-12 Uhr

Pfarrstelle Mariaberg, Klosterhof 1, 72501 Gammertingen,

07124-923-288, pfarrstelle@mariaberg.de
Pfarrerin Bärbel Danner,
Telefon 07124-923-345, b.danner@mariaberg.de
Diakonin Renate Nottbrock,
Telefon 07124-923-621, r.nottbrock@mariaberg.de



Evangelische Freie Gemeinde Gammertingen

Folgende Veranstaltungen finden in unseren Gemeinderäumen in der Steinbeisstraße 1, Gammertingen statt:

Donnerstag, 13. März 2025

19.30 Uhr Abendmahl und Gebet

Sonntag, 16. März 2025

10.00 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst

Montag, 17. März 2025

18.00 Uhr Bibelstudium

Donnerstag, 20. März 2025

19.30 Uhr Bibelstunde, davor ab 18.30 Uhr Gebet

Wochenspruch:

Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt! Der Geist zwar ist willig, das Fleisch aber schwach.

Matth. 26, 41



AUS DER NACHBARSCHAFT

Kultur im Bürgerhaus

Die Verantwortlichen von "Kultur im Bürgerhaus" Bronnen veranstalten am 15. März einen Irish Folk Rockabend auf dem Benedoboda im Bürgerhaus Bronnen. Hierzu laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein. Zur Unterhaltung wird die Bad Uracher Band "Booghk de Doo" die Besucher mit auf eine Reise, auf die immer grüne Insel Irland, nehmen. Einlass ins Bürgerhaus ab 19.30 Uhr.

Ab 20 Uhr erklingen irische und deutsche Songs voller Whiskeydunst, stampfenden Füßen und schlimmen Schimpfwörtern. Die Bad Uracher Band liefert den passenden Soundtrack für staubige Landstrassen, trinkende Poeten zu Ehren des Irischen Heiligen St. Patrick, dessen Ehrentag eigentlich am 17. März gefeiert wird. Lassen Sie uns gemeinsam die letzten Reste der Frühjahrs Müdigkeit beim Tanzen und feiern aus den Kleidern schütteln.

Der Eintritt ist frei. Für die passende Verpflegung mit irischem Whiskey und irischem Bier wird ebenfalls gesorgt sein.

Sozialverband VdK OV-Gammertingen

Die Jahreshauptversammlung des Sozialverbands VdK OV-Gammertingen findet am **Freitag, den 21. März 2025**, ab 18.00 Uhr im kleinen Schlosssaal in Gammertingen statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder des Sozialverbands VdK herzlich einladen. Folgende Tagesordnung haben wir vorgesehen: Begrüßung, Totenehrung, Grußwort der Stadt, Grußwort des Kreisverbands, Bericht des Schriftführers, Bericht der Frauenvertreterin, Bericht des Kassenswarts, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft, Wünsche und Anträge.

Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e.V.

Die Deutsche Post AG will Stellen abbauen, auch weil das Briefaufkommen rückläufig sei. Wird es in Deutschland in naher Zukunft so sein, wie in Dänemark? Dort werde seit 01.01.2025 keine Briefmarken mehr ausgegeben. Im Inland kann nur noch digital frankiert werden. Jeder Bürger ab 15 Jahre ist verpflichtet, ein digitales Postfach bereitzuhalten. Ausnahmen gibt es nur in einzelnen und begründeten Fällen, wie z.B. körperlichen Behinderungen. Alte Marken können noch für Auslandspost verwendet oder gegen Kostenerstattung zurückgegeben werden. Wie man auch immer zu der Post und den Briefmarken steht, der Wegfall ist auch ein Kulturverlust. Lässt sich doch anhand alter Postbelege auch eine landesgeschichtliche Entwicklung nachweisen, wie es die Veranstaltungen zum Jubiläum *200 Jahre Post in Gammertingen* aufzeigen wollen.

Am Sonntag, den 16.03.2025 treffen sich die Philatelisten wieder zu ihrem Tauschtreffen im Schulzentrum in Trochtelfingen ab 10.00 Uhr. Der Damenstammtisch trifft sich ebenfalls und Gäste sind gerne willkommen.



Kreisjägerevereinigung Sigmaringen
Hegering Gammertingen

Einladung zum Hegeringschießen

Liebe Jagdschützin, Lieber Jagdschütze, am Sonntag, den 16. März 2025 findet die diesjährige Hegering-Meisterschaft auf dem Schießstand in Herbertingen statt.

Beginn: 13 Uhr (Meldeschluss: 13.00 Uhr)

Die Disziplinen: 5 Schuss stehend angestrichen auf den Bock (100m) • 5 Schuss stehend freihändig auf den Überläufer (50m) • 5 Schuss laufender Keiler (65m) • 10 Kipphasen (1 Schuss pro Durchgang) • 15 Tontauben TRAP • und ein Schuss stehend angestrichen auf die Ehrenscheibe (gestiftet von der Firma POLY-RACK)

bieten wieder für jeden die Möglichkeit seine Treffsicherheit für die kommende Saison zu prüfen. Ebenso ist mit der Teilnahme, der jährliche Schießnachweis für Bewegungsjagden nach DVO (Flinte und Büchse), erfüllt, bzw. bei ausreichender Trefferzahl auch die Landesflinten- und Keilernadel möglich.

Zwei Büchsen der KJV (Kal. 22 Hornet) stehen bei Bedarf zur Verfügung und Flinten-Munition Kal. 12 ist auf dem Stand zum Einkaufspreis erhältlich. Tontauben dürfen nur noch mit Weichschrot beschossen werden!

Die Siegerehrung, umrahmt von der Bläsergruppe „Sau tot“, findet im Anschluss (ca. 17 Uhr) auf dem Schießstand statt. Es warten viele wertvolle Sachpreise auf jeden Teilnehmer und der Tagesbeste erhält eine gravierte Erinnerungstafel. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme aus den Reihen des Hegerings und der Bläsergruppe „Sau tot“. Auch Freunde und Gönner des Hegerings sind gerne willkommen.

Schießobmann Edmund Gillhart
Hegeringleiter Karl Götz



Haus der Natur

Beuron. Wanderung ins Finstertal. Mittwoch, 19. März, 14 Uhr
(Anmeldung bis 18.03.)

Das Finstertal mit seinen Schluchtwäldern bietet im Sommer viel Schatten und angenehme Kühle. Im Frühjahr überrascht es hingegen mit den ersten farbenprächtigen Frühblüher und wenn man Glück hat, lässt sich auch der zinnberrote Prachtbecherling, ein kleiner farbenfroher Pilz, links und rechts des Weges entdecken. Sofern die Witterung mitspielt, ist diese Wanderung am Mittwoch, den 19. März, 14 Uhr als Rundweg konzipiert und dauert dann ca. 4 Stunden (ca. 12 km). Treffpunkt: Parkplatz an der L277 in Langenbrunn; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- Euro; Anmeldung bis 18. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop Ätherische Öle für unsere Tiere. Samstag, 22. März, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 17.03.)

Bei diesem Workshop am Samstag, 22. März, von 15 bis 17 Uhr zeigen Astrid Lübs und Sandra Palm, wie man ätherische Öle im Tierbereich anwendet und damit arbeiten kann. Tiere können somit sanft unterstützt werden. Anschließend werden Pflegemittel hergestellt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 25,- Euro inkl. Skript und Material, Vorabzahlung; Anmeldung bis 17. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Friddingen. Gesundheitswandern im Naturpark. Sonntag, 23. März, 10 bis 14 Uhr

Auf der Gesundheitswanderung am Sonntag, 23. März, von 10 bis 14 Uhr lernen die Teilnehmenden einfache Körper- und freie Atemübungen und eine gezielte Aufmerksamkeit kennen. Die Bewegung in freier Natur verbunden mit den Körper- und Atemübungen fördert eine differenzierte Körperwahrnehmung, verbessert die Beweglichkeit und Spannkraft, kräftigt und entspannt gleichzeitig die Muskulatur. Unterwegs lädt die Region mit ihren Naturschönheiten und herrlichen Ausblicken auf eine faszinie-

rende Naturkulisse ein, durch gezielte Naturbetrachtungen die Sinne, das Bewusstsein und die Umgebung neu zu beleben. Dauer: ca. 3-4 Stunden, Länge ca. 5-8 km, ca. 200-400 Hm. Treffpunkt: Knopfmacherfelsen; Gebühren: 25,- Euro. Anmeldungen und Informationen bei der Naturparkführerin Simone Stoll, Telefon 0176 32673802, info@lebensschule-gesundheit.de

Einsatz für Mensch und Natur – Freiwilliges Ökologisches Jahr im Haus der Natur in Beuron

Wie geht es nach dem Abi weiter? Diese Frage stellen sich Jahr für Jahr junge Menschen, die ihre Schulausbildung beenden. Für all diejenigen, die sich für unsere Umwelt engagieren möchten, gibt es mit dem Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) eine interessante Möglichkeit. Das FÖJ ist ein Bildungsjahr, in dem sich junge Menschen zwischen 16 und 26 an einer Einsatzstelle für den Erhalt und Schutz unserer Natur einsetzen.

Im Haus der Natur in Beuron gibt es 3 FÖJ-Stellen. Seit verganginem September sind hier Inga Peters, Jessica Krüger und Julia Schlaak im Einsatz. „Ich wollte die Gelegenheit nutzen, um vor dem Studium praktische Erfahrungen zu sammeln und neue Blickwinkel kennenzulernen“ so Inga Peters, die es aus Berlin in das beschauliche Donautal gezogen hat. Ihre FÖJ-Kolleginnen stimmen ihr zu – selbst aktiv werden, sich dabei für die Umwelt einsetzen und nach der Schulzeit den Arbeitsalltag kennenlernen waren die ausschlaggebenden Punkte für ein FÖJ.

„Die Stelle im Haus der Natur war für mich vor allem wegen der vielfältigen Tätigkeitsbereiche interessant“, so Julia Schlaak. Denn der Alltag der FÖJ-Leistenden sieht immer ein wenig anders aus. Zu ihren Hauptaufgaben gehört die Betreuung der Ausstellung im Haus der Natur, wo sie Gästen bei ihren Fragen weiterhelfen. Aber auch die Arbeit im Shop, die Betreuung von Schulklassen beim Ausstellungsquiz, praktische Landschaftspflegearbeiten, das Zusammenstellen von Infopost, die Gestaltung des Jahresprogramms und vieles mehr steht auf ihrem Aufgabenplan. Am meisten gefallen den drei Freiwilligendienstleistenden dabei die Außeneinsätze, aber auch die vielfältigen Einblicke in Naturschutzthemen und das Kennenlernen der Region mit ihren Menschen.

Julia Schlaak hat sich für ein 6-monatiges FÖJ bis Mitte März entschieden, da sie danach noch verschiedene Praktika absolvieren möchte. Ihre beiden Kolleginnen sind noch bis Ende August im Haus der Natur tätig. Auch wenn das FÖJ noch nicht beendet ist, ziehen alle bereits jetzt ein positives Zwischenfazit. „Ich bin durch das FÖJ viel selbständiger geworden und habe Erfahrung darin gesammelt, meinen eigenen Alltag zu organisieren“, so Jessica Krüger. „Außerdem konnte ich mir Wissen zu unterschiedlichen Naturschutzthemen aneignen.“

Das FÖJ empfehlen die drei jungen Frauen allen Interessierten weiter. Für sie ist es ein Jahr mit vielfältigen Erfahrungen und eine gute Gelegenheit, vor Studium oder Arbeitsbeginn noch etwas anderes zu machen.

Wer sich für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr im Haus der Natur in Beuron interessiert, kann sich ab sofort bewerben. Start des FÖJs ist im September. Freiwilligendienstleistende erhalten im Haus der Natur Einblick in 3 Organisationen: das Naturschutzzentrum Obere Donau, den Naturparkverein Obere Donau und die Bäuerliche Vermarktung Oberes Donautal eG. Weitere Informationen unter www.nazoberedonau.de sowie <https://ich-will-foej.de/> oder telefonisch unter 07466/92800.



„Annes Kampf“ - Anne Frank vs. Adolf Hitler Lebenspraller Geschichtsunterricht und wichtige Unterhaltung

In einer Zeit, in der die Rechten wiedererstarken, ist es wichtig, den Kampf des kleinen Tagebuchs gegen den großen Diktator aufzuzeigen, um so einmal mehr ein Gespür und Gehör für die Feinheiten von Geschichte zu entwickeln. **Adolf Hitler** wusste von Anne Frank nichts, sie von ihm sehr wohl.

Hitlers „Kampf“ ist es, der die Geschichte der **Anne Frank** zeugt und beendet. Ende Februar, Anfang März 1945 stirbt sie im KZ Bergen-Belsen. Geblieben ist ihr Tagebuch.

An diesem Abend erleben Sie, wie die beiden Texte in einer scharf geschnittenen Lesung aufeinanderprallen. Grauen und Hoffnung, Bestie und junges Mädchen. Geschichte, die Geschichte mit höhnischem Gelächter erzeugt.

Die **Kabarettistin und Sängerin MARIANNE BLUM** und der **Schauspieler THOMAS LINKE** garantieren einen Abend, der bei aller Schwere des Sujets nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam ist, so wie auch Anne Franks Text nicht nur traurig, sondern auch leidenschaftlich und humorvoll und Hitlers Machwerk nicht nur beängstigend, sondern stellenweise geradezu unfreiwillig komisch ist.

Freitag, 14.03.2025, Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr
Karten unter <https://k3-winterlingen.theater/programm>

Flickwerkstatt – mit Verkauf von selbstgemachter Osterdeko Samstag, 15.03.2025 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung: <https://k3-winterlingen.theater/programm>

„Unterm Holderbusch“ – jetzt als Musical

Das zauberhafte Mini-Kindertheaterstück war im Sommer 2024 ein voller Erfolg.

Jung und Alt ließen sich unter den Holderbusch mitnehmen, um das vielfältige Miteinander unter und um den Holderbusch kennen zu lernen. Die Elfen Fiona und Fiolina erzählten von den verschiedenen Bedürfnissen der einzelnen Tiere und Pflanzen, von Meinungsverschiedenheiten und dem teilweise mühsamen Weg zum harmonischen Miteinander unterm Holderbusch.

Entstanden ist das Stück als Stückentwicklung mit den Theaterkids unter der Leitung von Evelin Nolle-Rieder. Nun wurden in den Winterferien noch Lieder getextet und von Christian Zimmermann vertont, der auch als Chorleiter die Gruppe ab sofort begleitet. Ein kleines Musical mit rockigen und eingängigen Melodien ist entstanden und bietet auch den neuhinzugekommenen Kids aus dem Schnupperkurs eine Gelegenheit, bei einem «richtigen» Stück mitzuspielen. So viel sei schon verraten: es bleibt zauberhaft, mit schwäbischen Einsprengseln und viel Spaß und Spielfreude der beteiligten Kinder.

Sonntag, 16.03.2025, 14:30 Uhr Premiere, Einlass 14:00 Uhr

Sonntag, 23.03.2025, 14:30 Uhr, Einlass 14:00

Weitere Infos und Karten: <https://k3-winterlingen.theater/programm>



WISSESWERTES

Psychosoziale Krebsberatungsstelle des Caritasverbandes Vortragsreihe „Ich bin mehr als der Krebs ... mein Wissen, mein Körper, meine Selbstbestimmung!“

Unter diesen Titel stellt das Team der Psychosozialen Krebsberatungsstelle des Caritasverbandes Sigmaringen dieses Jahr ihre Vorträge und Veranstaltungen, zu denen sie Betroffene, Angehörige und Interessierte einlädt.

Die Reihe beginnt am 20.03.2025 um 18 Uhr mit einem Vortrag von Frau Emilia Wozniak, Chefärztin der Gynäkologie und Geburtshilfe am SRH-Klinikum Sigmaringen. Sie beschäftigt sich mit den Krebserkrankungen einer Frau und rückt hierbei den Brustkrebs in den Fokus. In ihrem Vortrag wird sie insbesondere über Diagnostik sowie aktuelle und neue Behandlungsmöglichkeiten bei Brustkrebserkrankungen referieren. Anschließend wird Frau Jessica Roth, Breast Care Nurse am SRH-Klinikum Sigmaringen, einen kurzen Einblick zur Früherkennung von Brustkrebs geben. Dazu gehört das Mammographie-Screening und eine Anleitung zur Selbstuntersuchung der Brust. Beim Abtasten von Silikonmodellen haben dabei die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, selbst ihre Wahrnehmung zu schulen.

Am 08.04.2025 um 18 Uhr findet die Vortragsreihe mit der Apothekerin Tatjana Buck als Referentin ihre Fortsetzung. Unter dem Titel „Orale Krebstherapie: Selbstbestimmt handeln, sicher einnehmen!“ veranschaulicht die Referentin, wie eine Krebstherapie sicher und selbstbestimmt in den Alltag integriert werden kann. Im Vortrag der Apothekerin erfahren die TeilnehmerInnen, wie sie ihre Medikamente richtig einnehmen, Wechselwirkungen vermeiden und Nebenwirkungen frühzeitig erkennen können.

Ein besonderer Schwerpunkt des Vortrags liegt auf der pharmazeutischen Dienstleistung „Orale Antitumorthérapie“, einer individuellen, von der Apotheke begleiteten Betreuung. Diese hilft, die ärztlich verordnete Therapie optimal umzusetzen und wird sowohl

von der gesetzlichen als auch der privaten Krankenversicherung übernommen. So kann die Apotheke Betroffene während der oralen Krebstherapie bestmöglich unterstützen.

Die Vorträge finden jeweils in den Räumlichkeiten der Psychosozialen Krebsberatungsstelle in der Laizer Straße 1 in 72488 Sigmaringen statt. Der Eintritt ist frei. Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter Telefonnummer 07571/7296450 oder per Mail an krebsberatung@caritas-sigmaringen.de.

Weitere Informationen zu den geplanten Veranstaltungen und regelmäßig stattfindenden Gruppenangeboten erhalten Sie bei der Psychosozialen Krebsberatungsstelle des Caritasverbandes Sigmaringen oder unter www.caritas-sigmaringen/psychosoziale-krebsberatungsstelle.



1. Werkstattkino in der Schreinerei zeigt "Ziemlich beste Freunde"

Eigentlich will sich der arbeitslose Driss bei dem Vorstellungsgespräch nur eine Unterschrift für das Arbeitsamt abholen. Denn an der Stelle als Pfleger für den querschnittgelähmten Philippe, der seit einem Unfall weder Arme noch Beine bewegen kann, hat er nun wirklich kein Interesse. Doch der reiche Philippe findet Gefallen an dem ruppigen, frechen und auf seine Art sehr ehrlichen Driss und stellt ihn ein. Das Abendteuer der verschiedenen Milieus, die aufeinandertreffen, beginnt.

Die gBIG Jungnau zeigt in Zusammenhang mit ihrem Integrationsprojekt INTRA den gelungenen Film „Ziemlich beste Freunde“. Wir möchten zusammen einen netten Abend erleben und uns bei Getränken und kleinen Häppchen austauschen.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Wir bitten jedoch um Anmeldung unter info@gbigjungnau.de oder 07577/9191. Wir freuen uns auf Sie am 20.03. um 19 Uhr in der Scheibenbergstr. 16 in Jungnau.

Freie Lehrstellen im Landkreis Sigmaringen für 2025/2026

das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere.** Aktuell sind für das Jahr 2025

584 Lehrstellen in 375 Betrieben und für das Jahr 2026 bereits 5 Lehrstellen in 5 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 89 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Sigmaringen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2025 sind aktuell 84 Lehrstellen in 66 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 19 Praktikumsplätze veröffentlicht.

SAVE THE DATE – Ausbildungsfrühstück der Handwerkskammer Reutlingen

Themenschwerpunkt Fachkräfte mit Migrationshintergrund
25.03.2025 - Ausbildungsfrühstück Freudenstadt
Anmeldung über: ausbildung@hwk-reutlingen.de

Ihre Chance für Nachwuchswerbung - Betriebe gesucht – machen Sie mit!

31.03.2025 – 25. April 2025 – Praktikumswochen Baden-Württemberg
www.praktikumswochen.de/regionen/baden-wuerttemberg
03.04.2025 – „Girls-Day – Mädchen-Zukunftstag“
www.girls-day.de

Info: susanne.hammann@hwk-reutlingen.de

Um den *Frühling* zu finden,
brauchst du nicht in die weite Welt.
Er ist wie ein *Garten* in dir angelegt.

(© Hanna Schnyders)

Die Akademie Laucherttal informiert



Liebe Kursinteressierte,

unsere aktuellen Kursangebote finden Sie auf der Homepage der Akademie Laucherttal unter www.akademie-laucherttal.de. Alternativ können Sie dem QR-Code folgen, um direkt zu den Kursen zu gelangen.

Bitte beachten Sie, dass die Homepage regelmäßig aktualisiert wird und neue Kurse dort zeitnah einsehbar sind.

Ein Kursheft wird für das kommende Quartal nicht mehr veröffentlicht. Für weitere Fragen stehen Ihnen auch die Ansprechpartner in den Gemeinden sowie in der Außenstelle Marienberg gerne zur Verfügung.

WINTERLINGEN: Anmeldung nur online www.akademie-laucherttal.de

HETTINGEN: Bürgerbüro 07574 9310-14

GAMMERTINGEN: Bürgerbüro 07574 406-135 oder-136

MARIENBERG: Info Tina Elbel 07124 923-208; akademie@marienberg.de



ETIKETTEN ALLER ART

für Industrie und Handel



Mittelberg 6 · 72501 Gammertingen
Tel. 0 75 74 / 93 01-45 · Fax 0 75 74 / 93 01-30
info@am-etikettendruck.de · www.am-etikettendruck.de



Für den schönsten Tag im Leben...

Hochzeitseinladungen

Menükarten

Tischkarten

Danksagungskarten



Druckerei GmbH
Acker

Mittelberg 6
72501 Gammertingen
Tel. 075 74 - 93 01- 0
info@druckerei-acker.de

☎ Notruf-Telefonnummern ☎

ÄRZTE, APOTHEKEN, BEREITSCHAFTSDIENSTE

www.gesundheitsnetz-deutschland.de

Polizei 110
Rettungsdienst / Notarzt / Feuerwehr 112

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116117
 (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst):
 (Anruf ist kostenlos)

Krankentransport DRK Sigmaringen Telefon (07571) 19222

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Sigmaringen

SRH Krankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstr. 40,
 72488 Sigmaringen **Sa, So und an Feiertagen 8 – 19 Uhr**

Zahnärztliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg
Sa, So und an Feiertagen 01801 - 116 116

Tierärztlicher Notdienst - Tierärztl. Kliniken sind ständig dienstbereit
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Haustierarzt!

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg Tel. (0761) 19240

NOTDIENST DER APOTHEKEN IM MÄRZ 2025 - 24 STD.-DIENST 8.30 - 8.30 UHR

- 13.03. Zentral-Apotheke, **Gammertingen**
 Sigmaringer Straße 7 (07574) 22 46
- 14.03. Alb-Apotheke, **Engstingen** (Großengstingen)
 Lange Straße 1 (071 29) 93 91 11
 Apotheke Leopold, **Sigmaringen**
 Leopoldplatz 3 (07571) 1 36 65
- 15.03. Strüb-Apotheke, **Veringenstadt**
 Im Städtle 123 (07577) 73 26
 Kronen-Apotheke, Albst.-**Tailfingen**
 Kronenstr. 3 (074 32) 9 90 55
- 16.03. Schlossberg-Apotheke, Albst.-**Ebingen**
 Schmiechastraße 50 (074 31) 93 47 94
- 17.03. Schloss-Apotheke, **Trochtelfingen**
 Marktstraße 17 (071 24) 44 38
 Apotheke im Albcenter, Albst.-**Ebingen**
 Sonnenstraße 30 (074 31) 93 76 60

- 18.03. Kronen-Apotheke am Rathaus, **Winterlingen**
 Kronenstraße 1 (074 34) 9 39 10
- 19.03. Apotheke, **Bernloch**
 Marktstraße 8 (073 87) 2 36
- 20.03. Strüb-Apotheke, **Veringenstadt**
 Im Städtle 123 (075 77) 73 26
- 21.03. Elisabeth-Apotheke, **Burladingen**
 Rathausplatz 8 (074 75) 3 39
- 22.03. Obere Apotheke, Albst.-**Ebingen**
 Marktstr. 44 (074 31) 32 40
- 23.03. Zollern-Apotheke, Albstadt **Onstmettingen**
 Hauptstraße 65 (074 32) 2 17 91
 Neue Apotheke am Schloss, **Sigmaringen**
 Schwabstraße 5 (075 71) 68 44 94

Alle Angaben ohne Gewähr - Dies ist ein kostenloser Service der Druckerei Ackler GmbH



Beratungsstellen bitte ausschneiden!

Beratungsstellen

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
 efl-sig@t-online.de Tel. 07571/5787

Beratungsstelle für Kinder u. Jugendliche bei sexueller Gewalt
 Tel. 07571/7301-50, E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Haus der Sozialen Dienste - Marienberg e.V. - Beratungsstelle für Familien
 mit behinderten Angehörigen Tel. 07571/7486-0

Schwangerschaftsberatungsstelle von donum vitae Tel. 07571/7497-17

Interdisziplinäre Frühförderstelle Sig. Tel. 07571/7486-7019

Sprachauffällige Kinder im Vorschulalter
 Praxis Logopädie Marienberg Tel. 07124/923417

Beratungsstelle für Frühförderung
 Entwicklungsverzögerungen und
 Sprachentwicklungsverzögerungen Tel. 07574/406 210
 und 07574/406-217

Jugendbüro Gammertingen Beratung nach telef. Vereinbarung
 Tel. 07574/5659875, Handy 0178/2923094

Suchtberatungsstelle Tel. 07571/4188

Sozialpsychiatrischer Dienst: Landkr. SIG Tel. 07571/7301-0

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ - www.hilfetelefon.de, 08000 116 016

Al-Anon Selbsthilfegruppe für Angehörige und erwachsene Kinder von
 Alkoholikern Tel. 07552/4466, Tel. 07577/289

Familiengesundheitszentrum
 Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
 Telefon 07571/102-4209, www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Hilfen nach Maß - Ambulante Dienste, Assistenzleistungen für Menschen
 mit Behinderung Tel. 07574/93496817

bsg · betreuung siegfried glowiak - Rechtliche Betreuung, Vorsorge,
 Vollmachten Tel. 07574/3841, 3836

SKM Betreuungsverein Sigmaringen Tel. 07571/50767
 Rechtliche Betreuung - Beratung - Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung

Hospizgruppe Veringen-Gammertingen - Hilfe für schwerkranke u. sterbende
 Menschen u. deren Angehörige Tel. 01590/1854025

Caritasverband Sigmaringen Beratungsstelle häusliche Gewalt(BhG)
 Tel. 07571/7301-0, E-Mail: bhg@caritas-sigmaringen.de

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
 Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
 Tel.: 07572/7137-372/-368 und -431; E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Sigmaringen
 Tel. 07571-72965-50 oder – 52

HIV-Sprechstunde, Landratsamt SIG, Do ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe
 (anonymisiert). Tel. 07571/102 6401

Sozialstationen

Sozialstation St. Martin, Veringen-Gammertingen
 Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Dorfhelferin, Hauspflegehilfe - Ruf-
 bereitschaft rund um die Uhr. Tel. 07574/9320833-0

Tagespflege St. Martin, Veringen-Gammertingen Tel. 07574/934134
 Fax 07574-921 **Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes**
 Kranken- und Altenpflege, Verhinderungspflege, Hausnotruf, Essen auf Rädern,
 Beratungen Tel. 0172/7267755
 Betreuungsgruppe für Demenz- und Alzheimererkrankte, Di. von 14.00 - 17.00 Uhr
 Tel. 07574/935851

Sozialstation St. Martin, Engstingen Sa./So. Tel. 07129/932770

Sozialstation Haus Sonnenhalde Tel. 07129/9379-0

AMEOS ambulante Pflege - Häusliche Pflege, Versorgung u. Beratung, Mahl-
 zeitservice „Essen auf Rädern“ Winterlingen Tel. 07434/9377444

Pflegedienst Plus LUX - HELIOS - Tel. 07434/9365470

SENOVA Sozialstation Sigmaringendorf Tel. 07571/52520

Mobile Pflege Serafin Tel. 07552/9380303

Pflegedienst mit Herz und Hand, Klaus Unger Tel. 07571/7452601

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle EUTB Ravensburg-Sigmaringen: Kostenlose Beratung für Menschen mit
 Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen. Tel: 07571 7523910 - www.eutb-rv-sig.de